



Fraktion im
Deutschen Bundestag

13. März 2019

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Rüdiger Kruse MdB
Beauftragter für die maritime
Wirtschaft

Platz der Republik 1
11011 Berlin

T 030. 227-70183
F 030. 227-76183

ruediger.kruse@bundestag.de
www.cdusu.de

Berlin, 7. März 2019

Aw: Stand der Umsetzung der automatisierten Zollabfertigung

Sehr geehrter Herr van der Schalk,
sehr geehrter Herr Saß,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 12. Februar 2019, in dem Sie das wichtige Thema der automatisierten Zollabfertigung ansprechen. Ich rechne es Ihnen an, dass Sie darin meine bisherigen Bemühungen in dieser Angelegenheit bereits aufgeführt haben und ich in meiner heutigen Antwort nicht weiter auf diese eingehen muss. Ich teile Ihre Auffassung, dass die personellen Herausforderungen für diese Behörde in den kommenden Jahren weiter wachsen werden – nicht nur aufgrund des zu erwartenden Anstiegs bei den Zollanmeldungen, sondern auch aufgrund eines beträchtlichen Nachwuchsmangels. Eine Entlastung durch Automatisierungsverfahren ist daher dringend anzustreben. Ihr Bericht über das Treffen zwischen dem DSLV und Vertretern des zuständigen Referates im Finanzministerium ist unerfreulich. Ich habe erst kürzlich das neu aufgestellte Hauptzollamt Hamburg besucht und musste einen ähnlichen Eindruck gewinnen.

Ich ziehe daraus die folgenden Konsequenzen: Erstens wird die automatisierte Zollabfertigung auch weiterhin prioritäres Thema bei meinem routinemäßigen Austausch mit dem Zoll und dem Bundesfinanzministerium bleiben. Zweitens werde ich eine entsprechende Forderung in meinen aktuell in der Vorbereitung befindlichen parlamentarischen Antrag zur 11. Nationalen Maritimen Konferenz aufnehmen. Drittens werde ich das Thema im Rahmen der Beratungen für den Haushalt 2020 berücksichtigen und mit meinen Kollegen im Ausschuss eine Lösung diskutieren.

Beste Grüße